



<https://www.uni-due.de/ub/datacampus/>



Vorgehensweise

Die Umsetzung schließt an wichtige Vorarbeiten zur Förderung von Data Literacy an: Die auf dem Feld bereits engagierten Lehrenden bringen ihre bestehenden Kurse und Veranstaltungskonzepte in den Austausch und die Entwicklungsarbeit ein.

Die Universitätsbibliothek verfügt mit dem Online-Kurs „Data EDUcation an der UDE“ über erste Lektionen zur Recherche, Nutzung und Präsentation statistischer Informationen, an die die Entwicklung des Basiskurses anschließen kann.

Ziele

Mithilfe einer fächer- und statusgruppen-übergreifenden Arbeitsgruppe schafft die Universität Duisburg-Essen (UDE) die Keimzelle einer DataCommunity,

- > um Studierende, für die Relevanz von Daten zu sensibilisieren und sie in erste Techniken der Datenanalyse einzuführen
- > um Datenkompetenzen in allen Fächern zu adressieren (mit besonderer Berücksichtigung des Lehramts) und
- > um die hierfür notwendige Zusammenarbeit der Lehrenden in enger Anbindung an die Universitätsbibliothek als zentralem Ort für die Recherche, Erschließung und den Umgang mit Daten zu institutionalisieren.



DataCommunity UDE

Von zentraler Bedeutung für den Erfolg des Vorhabens ist die Arbeit der Arbeitsgruppe engagierter Lehrpersonen, die

DataCommunity. Ihre Zusammenarbeit wird mit internen und externen Expertisen bereichert und durch Online-Konferenzen sowie Arbeitsgruppentreffen strukturiert. Sie bringen ihre unterschiedlichen Perspektiven in die Entwicklung des Basiskurses ein, fördern die vertiefte Auseinandersetzung mit Daten in ihren Fächern und teilen ihre Datensätze und Materialien als offene Bildungsressourcen.

Die UDE kooperiert bei ihren Aktivitäten mit der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Hochschule Niederrhein. Die Evaluation des Vorhabens erfolgt maßnahmenorientiert durch Feed-In-Befragungen, Lehrveranstaltungsbewertungen und Teilnehmendenstatistiken. Die langfristige Verankerung wird mit einem Projektbeirat vorbereitet und durch einen Workshop mit Critical Friends unterstützt.

Maßnahmen



Discover the Data

Entwicklung eines fächer-übergreifenden Basiskurses zur Sensibilisierung und zum Umgang mit Daten

Erreichter Stand: Kursangebot der Universitätsbibliothek startet zum Wintersemester 2021/22 im Schlüsselkompetenzbereich der Bachelor-Studiengänge



Work with Data

Schaffung von Lernorten für das Selbststudium mit Daten

Erreichter Stand: Mit einer Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Zahlen, Daten, Fritzen“ geben Referent:innen Einblicke in den Einsatz von Datenkompetenzen in Berufspraxis und Alltag.



Follow the Data

Förderung von Veranstaltungen in den Fächern zur vertieften Auseinandersetzung mit Daten

Erreichter Stand: Ein großer Teil der Lehrenden der DataCommunity entwickelt ihre Veranstaltungen in den Fächern weiter und vernetzt sich.



Share your Data

Teilen von Datensätzen und Materialien zur Weiternutzung durch Dritte

Erreichter Stand: Die für den Basiskurs und für Veranstaltungen in „Follow the Data“ entwickelten Materialien und Datensätze werden als OER für die Nachnutzung aufbereitet.

Dieses Projekt wird gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projektleitung: Prof. Dr. Stefan Rumann,
Prorektor für Studium und Lehre

Projektteam: Dr. Ebru Ekici, Dr. Patrick Hintze,
Christina Kläre, Kim Neumann

Kontakt: datacampus@uni-due.de